

Beitr. Naturk. Oberösterreichs	2	175-186	30.12.1994
--------------------------------	---	---------	------------

Neue und bemerkenswerte Tipuliden aus Oberösterreich (Insecta: Diptera: Tipulidae)

P. VOGTENHUBER

A b s t r a c t : Tipulidae, new for Upper Austria, will be listed and also a check-list from all known species in this region. A special list of Tipulidae from this region was first published by THEISCHINGER (1978, 1980). Since this time some additional records were made. At present time 99 species are recognized in Upper Austria.

Einleitung

Eine spezielle Liste der Tipuliden Oberösterreichs wurde erstmals von THEISCHINGER (1978) veröffentlicht, eine Ergänzung erschien 1980.

Vor fünf Jahren erschien von FRANZ (1989) im Rahmen der Tierwelt der Nordostalpen eine Fauna der Tipuliden, in der fünf für Oberösterreich neue Arten angeführt wurden. Da in dieser Arbeit die Fundorte nicht den einzelnen Bundesländern zugeordnet wurden, werden die für Oberösterreich neu angeführten Nachweise hier nochmals wiedergegeben. 1990 folgte im Anschluß von FRANZ noch ein Katalog der Tipuliden Österreichs, in dem jedoch keine für Oberösterreich neue Art aufscheint. Von mir wurden in der Zeit seit 1980 ebenfalls sechs Neufunde erzielt. Eigens erwähnt werden in dieser Arbeit noch Funde von Arten, die seit vielen Jahren nicht nachgewiesen wurden.

Zusätzlich ergaben sich in den vergangenen 14 Jahren Namensänderungen, insbesondere festgehalten im Katalog der palaearktischen Dipteren (OOSTERBROEK & THEOWALD 1992), auf die hier verwiesen wurde.

Zur allgemeinen Beschreibung der Tipuliden ist bei THEISCHINGER (1978) nachzulesen.

Im Anschluß an die neuen und bemerkenswerten oberösterreichischen Tipulidenfunde wird eine Liste der bis heute nachgewiesenen Tipulidenarten Oberösterreichs zusammengestellt, wobei bei allen seit THEISCHINGER (1980) geänderten Namen die von ihm verwendeten Namen in Klammern angeführt werden.

A b k ü r z u n g e n :

Oberösterreich = OÖ

G.Theischinger = Thei.

P. Vogtenhuber = Vogt.

Untersuchtes Material

Tipula (Savtshenka) cheethami EDWARDS

Wird von FRANZ gemeldet: Wasserklotz bei Oberlaussa, Gipfelbereich, 1 ♂ 28.5.1945
Franz det. Mannheims - neu für OÖ.

Die nächsten Funde stammen vom Gesäuse (Steiermark), von Lunz am See (Niederösterreich) und aus Nordtirol. Ansonsten ist die Art in vielen europäischen Gebirgen verbreitet: Alpen, Apennin, Griechenland, Karpaten, Pyrenäen, Zentraleuropäische Mittelgebirge, Nordengland und Schottland.

Tipula (Savtshenka) interserta RIEDEL

Neun Männchen dieser spät im Jahr fliegenden Art fing ich auf einem durch Quellaustritte vernäbten Nordhang. Sie flogen sehr zahlreich auf einer engbegrenzten Fläche und waren jedoch weder im Jahr zuvor, noch im darauffolgenden Jahr dort zu finden. Funddaten: Zeißberg südlich Hirschberg, 530 m (Mühlviertel) 27.9.1981 - neu für OÖ. Diese Art wurde bisher vom Nordabhang der Alpen, aus den Karpaten, dem Kaukasus und aus Nordeuropa bekannt. Einzelne Funde stammen auch aus den zentraleuropäischen Gebirgen. Die nächsten Fundorte sind: Pürgschachenmoos b. Ardning (Steiermark), Sistraner Moor bei Innsbruck, Federseemoor in Württemberg.

Tipula (Savtshenka) gimmerthali LACKSCHEWITZ

Die von THEISCHINGER 1980 vom Hochmoor auf der Wurzeralm gemeldete Art, wurde von mir nun auch außerhalb der Alpen im Böhmerwald ober Holzschlag am 30.9.1990 in einem kleinen Waldmoor gefangen (3 ♂ ♂). Die Art ist von den Alpen, Karpaten, Sudeten, Massif Central und Nordeuropa bekannt. In Korsika und in der Haute Garonne kommen eigene Subspezies vor.

Tipula (Savtshenka) invenusta subinvenusta SLIPKA

Neufund einer ebenfalls spät fliegenden alpinen Subspezies, die Nominatform kommt in Nordeuropa und Nordsibirien bis Kamschatka vor. Gefangen wurde sie von mir im Toten Gebirge oberhalb des Almsees, am 25.9.1982, Griebkar 800 m, 1 ♂, 1 ♀ und 26.9.1982 Röllsattel 1700 m 1 ♂. Die Subspezies ist in den Ostalpen, den Karpaten und in der Crna Gora in Montenegro verbreitet.

***Tipula (Savtshenkia) limbata* ZETTERSTEDT**

Ein Zweitnachweis und weitere Funde aus OÖ. können gemeldet werden: Südlich Alberndorf 5.10.1980 500 m 1♂, 1♀; kleines Waldmoor, zwischen St.Oswald u. Sandl 21.9.1986 1♂ und 13.9.1987 1000 m 2♂♂ 1♀; Waldmoor, Sauwald; Filzmoos bei Kopfung 27.9.1986 700 m 5♂♂, alle Vogt. Alle oberösterreichischen Funde liegen in Waldmooren. Diese Art ist in vielen Gebirgen und Mittelgebirgen von den Alpen nord- und ostwärts bis Ostsibirien verbreitet.

***Tipula (Savtshenkia) obsoleta* MEIGEN**

Der Zweitfund und weitere Nachweise aus Oberösterreich können festgehalten werden, nachdem der Erstfund etwa von der Jahrhundertwende stammt. Es konnte festgestellt werden, daß diese Art in tieferen und mittleren Höhenlagen, überall dort wo gesammelt wurde, häufig ist. Sie wurde früher offenbar wegen der jahreszeitlich späten Flugzeit nicht gefangen. Sie wird erst zur Abenddämmerung aktiv und kann daher hauptsächlich am Licht nachgewiesen werden.

Eine Auswahl der Funddaten: Linz Auhof 270 m 29.9.1980 1♂ leg. Vogt., Alexenau am Attersee 550 m 14.10.1980 1♂ leg. Vogt., Zeißberg bei Neumarkt i.M. 700 m 1♂ leg. Vogt., Hötzenedt 5.10.1986 2♂♂ leg. Wimmer, St. Georgen/Gusen Weingraben 270 m 2.11.1992 1♂ leg. Vogt. Die Art kommt im Großteil Europas mit Ausnahme von Italien und Spanien vor, und ist am Balkan südlich bis Griechenland verbreitet.

***Tipula (Savtshenkia) signata* STAEGER**

Neuerliche Funde nach einer Pause seit 1934 wurden getätigt: Zwischen Gallneukirchen und Alberndorf 450 m 28.9.1980 1♂ leg. Vogt., Kleine Gusen beim Zeißberg 520 m 27.9.1981 1♂ leg. Vogt., nördl. Altenberg bei Linz 600 m 25.10.1986 1♂ 1♀ leg. Vogt. Die Art ist in Europa weit verbreitet und fehlt bloß am Balkan und in Italien.

***Tipula (Savtshenkia) subnodicornis* ZETTERSTEDT**

Bemerkenswerter Fundort dieser in OÖ. noch selten gefangenen Art - Breitenlösser Wald bei Hellmondsöd 840 m 24.5.1981 leg. Vogt., auf einer engbegrenzten Fläche mit Hochmoorcharakter. Auffällig ist, wie sehr die gefangenen Exemplare unter anderem im Bau des männlichen Genitals variieren. Es dürfte sich um eine sehr kleine, schon länger isolierte Population handeln. Sie zeichnet sich durch boreoalpine Verbreitung aus und ist einerseits von den Pyrenäen bis zu den Karpaten vorkommend, andererseits auch in Nordeuropa zuhause. Auch von Zentralasien ist sie bekannt.

***Tipula (Savtshenkia) subsignata* LACKSCHEWITZ**

Weitere Funde dieser in Oberösterreich erst einmal gefangenen Art: Weißenbach am Attersee, Zimnitz 700-1000 m 20.9.1980 leg. Vogt. 2♂♂ 1♀, Tal der Kleinen Gusen bei Zeißberg 540 m 19.9.1982 leg. Vogt. 1♂, Linz Auhof ober Ellmberg 12.10.1986 leg. Vogt. 1♂, Sauwald, Kopfung Filzmoos 730 m 27.9.1986 leg. Vogt. 1♂. Eine mittel- und osteuropäische Gebirgsart, die in den Alpen, Karpaten und Kaukasus verbreitet ist, aber auch aus dem Harz, Tschechien, Nordapennin und der Crna Gora in Montenegro gemeldet wurde.

***Tipula (Yamatotipula) caesia* SCHUMMEL**

Diese in OÖ. seit 1925 nicht mehr nachgewiesene Art, wurde am 22.8.1983 auf einer sumpfigen Wiese oberhalb Mondsee, 1♂ leg. Vogt. gefangen. Bekannt wurde diese Art bisher aus Niederösterreich, Deutschland, Tschechien, Polen, Rumänien und Italien. Sie lebt an Sümpfen.

***Tipula (Yamatotipula) marginella* THEOWALD**

Von FRANZ gemeldet und gefangen: Sumpfwiesen am Ufer des Hallstättersees bei Steeg 25.6.1947 1♂ - neu für OÖ. Weitere Funde stammen aus Kärnten, in Nordtirol fehlt ein Nachweis bislang. Sie ist aus Europa außerhalb des Mediterrangebietes bekannt und lebt nur in Sümpfen und Torfmooren.

***Tipula (Acutipula) maxima* PODA**

Das gesamte bei THEISCHINGER (1978) angeführte Material gehört zur Nominatform. Eigene Unterarten wurden in der Zwischenzeit vom Balkan und der Iberischen Halbinsel beschrieben, verwandte Arten wurden weiters abgetrennt: jeweils am südlichen Balkan, Kreta, Korsika und zwei von der Iberischen Halbinsel.

***Tipula (Acutipula) tenuicornis* SCHUMMEL**

Zweitfund für OÖ.: St.Georgen an d.Gusen, Weingraben 1.5.1993, 1♂ leg. Vogt. Dieses Tal liegt bloß wenige km östlich des Erstfundes, jeweils an einem Bachufer. Beide Funde stammen damit aus dem unteren Mühlviertel. FRANZ (1989) meldet die Art aus Niederösterreich und Nordburgenland. Hier liegt eine osteuropäische Art vor, die in Österreich ihre westliche Verbreitungsgrenze hat. Nach MANNHEIMS ersetzt sie in Osteuropa die westeuropäische, habituell ähnliche *Tipula (Acutipula) vittata* MEIG. In OÖ. überschneiden sich die Verbreitungsgebiete der beiden Arten.

***Tipula (Mediotipula) stigmatella* SCHUMMEL**

Bei Thei. als bidens Bergroth bezeichnet, dies wurde später als Synonym erkannt. Weitere außer dem einen bei Th. angeführten Fund: Linz Magdalena 24.6.1980 1 ♂ Vogt. Hirschenau bei Sarmingstein 29.5.1980 1 ♂ Vogt. Abwinden 23.5.1980 3 ♂ ♂ Vogt. Alle Funde stammen damit aus dem Donautal von Linz abwärts. Ansonst bekannt aus Mitteleuropa und Osteuropa einschließlich des nördlichen Balkans.

***Tipula (Mediotipula) mikiana* BERGROTH**

Vermutlich gehören die bei THEISCHINGER (1978) unter *T. stigmatella* angeführten Funde zu *T. mikiana*, denn diese Art wurde von allen Autoren seit der Jahrhundertwende in diesem Sinne verkannt. Auch in der Literatur die Theischinger verwendete, (SAVTSHENKO 1961) befindet sich unter der Bezeichnung *T. stigmatella* eine Darstellung des Hypopygiums von *T. mikiana*. Die Verwechslung wurde von THEOWALD (1980) aufgeklärt. Die Exemplare, die THEISCHINGER auflistete, waren jedoch in der Sammlung des OÖ. Landesmuseums nicht zu finden. Die Art ist mit wenigen Ausnahmen nur aus den Alpen bekannt, in Österreich wurde sie aus Tirol, Steiermark und Kärnten nachgewiesen.

***Tipula (Pterelachisus) glacialis* POKORNY**

Veröffentlicht von FRANZ (1989): Oberlaussa, Holzgraben, 1 Ex., 27.4.1946 (Beleg beim Transport zerstört). Der Fundort befindet sich im Reichraminger Hintergebirge, damit neu für OÖ. Ein weiterer Fund: Totes Gebirge, Hochfläche nördlich der Spitzmauer 1900 m 1 ♂, 2 ♀ ♀, 6.8.1982 leg. Vogt. Eine nach DUFOUR (1992) sowohl in der hochalpinen als auch subalpinen Zone lebende Art, die noch in 3100 m Höhe bei Zermatt in Kopula gefangen wurde.

Bisher bekannt aus den Alpen, Rila-Gebirge in Bulgarien und Crna Gora in Montenegro.

***Tipula (Pterelachisus) irrorata* MACQUART**

Wurde, nachdem sie aus den ersten Jahrzehnten des Jahrhunderts öfters gemeldet wurde, wieder gefangen: Oberlaussa, Holzgraben 1 ♀ 28.7.1945 leg. Franz, (nach FRANZ 1989). Linz, Abhang ober Auhof 1 ♂, 5.6.1981 leg. Vogt. Zwischen Alberndorf und Spatendorf 1 ♂, 6.6.1981 Vogt. Die Art ist nach THEOWALD (1973-1980) an den Wald gebunden und ist in Europa mit Ausnahme des mediterranen Gebietes weit verbreitet.

***Tipula (Pterelachisus) mayerduerii* EGGER**

Neufunde für OÖ. wurden von FRANZ (1989) veröffentlicht: Aufstieg von Steyerling zur Legeralm auf der Kremsmauer, 14.6.1948 leg. Franz, Kremsmauer subalpin oberhalb der Legeralm, 14.6.1948 leg. Franz. Nach DUFOUR (1992) eine im alpinen und subalpinen Gebiet lebende Art. In Österreich wurde sie bisher aus Nordtirol, Steiermark und Niederösterreich nachgewiesen. Bekannt wurde die auf Kalkboden lebende Spezies aus den Alpen, Karpaten und Kroatien.

***Tipula (Pterelachisus) winthemi* LACKSCHEWITZ**

Wurde von Lackschewitz unter anderen Funden auch nach zwei Exemplaren aus OÖ. beschrieben: Gmunden 1 ♀ (vermutl. vor 1870), Freistadt 21.5.1882 1 ♀ Ad. Handl. Wurde in einem Gebiet von Holland bis Kamschatka gefunden. Wie THEOWALD (1980) jedoch angibt, sind in den letzten 50 Jahren im gesamten Verbreitungsgebiet nur 4 Funde bekannt geworden, die meisten Daten sind schon älter als 100 Jahre.

***Tipula (Vestiplex) excisa* SCHUMMEL**

Zu den von THEISCHINGER (1978) angeführten alten Funden sind noch ergänzend anzuführen: FRANZ (1989): Warscheneck, Aufstieg von der Speikwiese zum Toten Mann 15.7.1941 leg. Franz; Goisern, Kalmberge 11.7.1987 1 ♂ leg. Vogt. In den Gebirgen Europas und Sibiriens ist diese Art weitverbreitet, in den Karpaten Rumäniens fliegt eine eigene Subspecies *T. e. carpatica* ERHAN et THEOWALD. In Österreich ist die Art aus Tirol, Salzburg, Kärnten, Steiermark und Niederösterreich (nur Semmering und Hochwechsel) nachgewiesen. Ihr Lebensraum erstreckt sich von der montanen bis zur alpinen Zone. Weitere Funde in OÖ. sind zu erwarten.

***Tipula (Lunatipula) alpina* LOEW**

Neu für OÖ: Bad Mühlacken, Pesenbachtal 26.5.1985 1 ♂ leg. Vogt. Der Typus stammt aus Kärnten, die Art ist außerdem aus Niederösterreich bekannt. Sie ist in Europa weitverbreitet, aber selten und dürfte in ihrem Vorkommen an ungestörten Laubwald gebunden sein.

***Tipula (Lunatipula) peliostigma* SCHUMMEL**

Ein Zweitfund und weitere Funde aus OÖ.: Pfenningberg bei Linz 500 m 2.6.1985 1 ♂ leg. Vogt., Linz Auhof 15.7.1987 1 ♂ und 9.7.1989 1 ♂ leg. Vogt. Die Art ist in Europa mit Ausnahme des nördlichen Skandinaviens weitverbreitet und kommt auch in

Anatolien und Israel vor. Sie ist im Süden ihres Verbreitungsgebietes häufiger als im mittleren und nördlichen Teil Europas.

***Tipula (Lindnerina) bistilata* LUNDSTRÖM**

Wird von FRANZ (1989) gemeldet: Wasserklotz bei Oberlaussa, 29.5.1945 leg. Franz 1 ♂ (immatur). Neu für OÖ. Diese seltene Art ist in den Alpen, Schottland, Schweden, Finnland, Baltische Staaten, Rußland, Ukraine; in Österreich noch in der Steiermark, Tirol u. Niederösterreich verbreitet. Aus Sibirien wurden zwei Subspecies beschrieben.

***Tipula (Dendrotipula) flavolineata* MEIGEN**

Weitere Funde aus OÖ., nachdem THEISCHINGER (1978) nur ein Vorkommen aus dem Jahre 1939 anführt. Kleines Gusental südlich Hirschbach 520m 7.6.1981 1 ♂, 8.6.1981 1 ♂ leg. Vogt., St.Wolfgang Halleswiessee 800 m 5.6.1982 1 ♂ leg. Vogt., Puchenau bei Linz 30.5.1987 1 ♂ leg. Vogt., St.Georgen/Gusen, Weingraben 12.5.1993, 20.5.1983, 29.5.1983, 2.6.1993, jeweils 1 ♂ leg. Vogt. Die aus dem Großteil Europas (außer Südeuropa) bekannte Art wurde in Österreich neben OÖ. aus der Steiermark und Niederösterreich nachgewiesen.

***Nephrotoma tenuipes* RIEDEL**

St.Georgen/Gusen Weingraben 5.7.1993, 22.7.1993, jeweils 1 ♀ leg. Vogt. Neu für OÖ. In Österreich stammen Funde auch aus Kärnten, Steiermark und Niederösterreich. Die Art weist eine boreoalpine Verbreitung auf: Pyrenäen, Alpen, Karpaten, Kaukasus, Skandinavien, Zentralasien und Kamschatka. MANNHEIMS (1973-1980) meldet einen Fund ebenfalls aus der collinen Zone bei Stuttgart.

***Ctenophora (Ctenophora) flaveolata* FABRICIUS**

In Oberösterreich seit längerer Zeit erneut nachgewiesen: Schoberstein bei Molln 28.5.1977 1 ♂ leg. Vogt. Kommt in Europa zwischen 40° und 66° nördlicher Breite vor. In Österreich wurden Funde aus Niederösterreich und der Steiermark bekannt.

***Ctenophora (Ctenophora) pectinicornis* LINNAEUS**

In Oberösterreich erstmalig seit 1925 wieder bestätigt: St.Georgen/Gusen Weingraben 27.5.1992 1 ♀ leg. Vogt. Verbreitung wie bei der vorigen Art. Die Larven leben in Buchen- und Eichenmulm.

Diskussion

Aus Oberösterreich wurden somit 99 Tipulidenarten gemeldet. Weitere Neufunde sind insbesondere aus dem Alpengebiet zu erwarten, da hier ein schlechter Besammlungs-zustand vorliegt. Aus dem gut erforschten Nachbargebiet Tschechien (Böhmen u. Mähren) sind nach MARTINOVSKY (1987) 120 Arten bekannt, aus Nordtirol nach MANNHEIMS & PECHLANER (1963) 97 Arten. Von den in OÖ. vorkommenden Arten sind nach THEOWALD & OOSTERBROECK (1983) 66 Spezies Tieflandarten, daher sind 78% der in den europäischen Tiefebene verbreiteten Arten auch in OÖ. nachgewiesen, hingegen bestätigten sich nur 33 von 160 bei THEOWALD & OOSTERBROECK (1985) angeführten montanen, alpinen und borealen Arten auch für OÖ. Daraus ergibt sich, daß die oberösterreichischen Tipuliden zu 67 % Arten des Tieflands sind. Von den Spezies, die vor 1940 gesammelt wurden, konnten 7 bisher nicht wieder gefunden werden.

Gesamtliste der in Oberösterreich nachgewiesenen Tipuliden

Dolichopezinae

Dolichopeza albipes STRÖM 1768

Tipulinae

<i>Tipula</i>	(<i>Platytipula</i>)	<i>luteipennis</i> MEIGEN 1830 <i>melanocerus</i> SCHUMMEL 1833
	(<i>Schummelia</i>)	<i>variicornis</i> SCHUMMEL 1833 <i>zernyi</i> MANNHEIMS 1963
	(<i>Savtshenkia</i>)	<i>alpium</i> BERGROTH 1888 <i>benesignata</i> MANNHEIMS 1963 <i>cheethami</i> EDWARDS 1924 <i>gimmerthali</i> LACKSCHEWITZ 1925 <i>goriziensis</i> STROBL 1893 <i>grisescens</i> ZETTERSTEDT 1851 <i>interserta</i> RIEDEL 1913 <i>invenusta subinvenusta</i> SLIPKA 1950 <i>limbata</i> ZETTERSTEDT 1838 <i>obsoleta</i> MEIGEN 1818 <i>rufina</i> MEIGEN 1818 <i>signata</i> STAEGER 1840 <i>subnodicornis</i> ZETTERSTEDT 1838 <i>subsignata</i> LACKSCHEWITZ 1933
	(<i>Yamatotipula</i>)	<i>caesia</i> SCHUMMEL 1833 <i>couckeii</i> TONNOIR 1921

- lateralis* MEIGEN 1804
marginella THEOWALD 1980
montium EGGER 1863
pierrei TONNOIR 1921 (*solstitialis* WESTH.)
pruinosa WIEDEMANN 1817
- (*Acutipula*) *bosnica* STROBL 1898 (*decipiens* CZIZEK)
fulvipennis DE GEER 1776
luna WESTHOFF 1879
maxima PODA 1761
tenuicornis SCHUMMEL 1833
vittata MEIGEN 1804
- (*Tipula*) *oleracea* LINNAEUS 1758
paludosa MEIGEN 1830
- (*Mediotipula*) *mikiana* BERGROTH 1888 (*stigmatella* SCHUM.)
stigmatella SCHUMMEL 1833 (*bidens* BERGR.)
- (*Beringotipula*) *unca* WIEDEMANN 1817
- (*Pterelachisus*) *austriaca* POKORNY 1887
glacialis POKORNY 1887
irrorata MACQUART 1826
luridorostris SCHUMMEL, 1833
mayerduerii EGGER 1863
neurotica MANNHEIMS 1966 (*nervosa* MEIGEN)
pabulina MEIGEN 1818
plitviciensis SIMOVA 1962
pseudocrassiventris THEOWALD 1980
pseudoirrorata GOETGHEBUER 1921
pseudopruinosa STROBL 1895
pseudovariipennis CZIZEK 1912
submarmorata SCHUMMEL 1833 (*hortulana* MEIGEN)
trifascingulata THEOWALD 1980 (*trifasciata* MEIGEN)
truncorum MEIGEN 1830
variipennis MEIGEN 1818
winthemi LACKSCHEWITZ 1932
- (*Vestiplex*) *excisa* SCHUMMEL 1833
hemiptera strobliana MANNHEIMS 1966 (*cinerea* STR.)
hortorum LINNAEUS 1758 (*nubeculosa* MEIGEN)
nubeculosa MEIGEN 1804 (*rubripes* SCHUMMEL)
pallidicosta PIERRE 1924
scripta MEIGEN 1830
- (*Emodotipula*) *saginata* BERGROTH 1891
obscuriventris STROBL 1900

- (*Lunatipula*) *affinis* SCHUMMEL 1833
 alpina LOEW 1873
 fascingulata MANNHEIMS 1966
 fascipennis MEIGEN 1818
 helvola LOEW 1873
 laetabilis ZETTERSTEDT 1838 (*dilatata* SCHUMMEL)
 limitata SCHUMMEL 1833
 lunata LINNAEUS 1758
 magnicauda STROBL 1895
 pelio stigma SCHUMMEL 1833
 reticornis SCHUMMEL 1833
 vernalis MEIGEN 1804
- (*Lindnerina*) *bistilata*, LUNDSTRÖM 1907
- (*Odonatisca*) *nodicornis* MEIGEN 1818 (*juncea* MEIGEN)
- (*Dendrotipula*) *flavolineata* MEIGEN 1804
- Nigrotipula* *nigra* LINNAEUS 1758
- Nephrotoma* *aculeata* LOEW 1871
 analisis SCHUMMEL 1833
 appendiculata PIERRE 1919 (*maculata* MEIGEN)
 cornicina LINNAEUS 1758
 crocata LINNAEUS 1758
 croceiventris lindneri MANNHEIMS 1951 (*lindneri* MANNHEIMS)
 dorsalis FABRICIUS 1781
 flavescens LINNAEUS 1758
 lunulicornis SCHUMMEL 1833
 pratensis LINNAEUS 1758
 quadrifaria MEIGEN 1804
 quadristriata SCHUMMEL 1833
 scurra MEIGEN 1818
 temipes RIEDEL 1910
- Ctenophorinae**
- Dictenidia* *bimaculata* LINNAEUS 1761
- Ctenophora* (Ctenophora) *elegans* MEIGEN 1818
 flaveolata FABRICIUS 1794
 pectinicornis LINNAEUS 1758
- (*Cnemoncosis*) *festiva* MEIGEN 1804
 ornata MEIGEN 1818
- Tanyptera* *atrata* LINNAEUS 1758

Zusammenfassung

Für die Fauna Oberösterreichs wurden 11 neue Tipuliden angeführt, wobei fünf dieser Arten bereits von FRANZ (1978) ohne Angabe des Bundeslandes gemeldet wurden. Außerdem konnten einige Arten angeführt werden, die vor 1940 letztmalig gefangenen und nun wieder nachgewiesen wurden. Aus Oberösterreich sind somit 99 Tipuliden-Spezies bekannt. Eine Gesamtliste der in Oberösterreich vorkommenden Arten wurde erstellt.

Literatur

- DUFOUR C. (1992): High altitude Tipulidae in Switzerland (Diptera, Nematocera). — Acta zool.cracov.35(1): 113-134.
- FRANZ H. (1989): Familie Tipulidae - In: FRANZ H.: Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, Diptera Orthorapha 6/1: 204-230, Innsbruck, Univ. Verlag Wagner.
- FRANZ H. (1990): Fam. Tipulidae - In: Catalogus Faunae Austriae. — Verlag d. Österr. Akademie d. Wiss., Wien.
- MANNHEIMS B. (1951-1968): Tipulidae - In: LINDNER E.: Die Fliegen der palaearktischen Region — Schweizerbart, Stuttgart.
- MANNHEIMS B. & E. PECHLANER (1963): Die Tipuliden Nordtirols (Dipt.). — Stuttg. Beitr. Naturk. 102: 1-29.
- MARTINOVSKY J. (1987): Checklist Enumeratio Insectorum Bohemoslovaciae, 2. Diptera. — Acta faun. ent. Mus. natn. Prag. 18: 11-14.
- OOSTERBROEK P. (1978-1980): The western palaeartic species of *Nephrotoma* MEIGEN, 1803 (Diptera, Tipulidae) 5 Teile. — Beaufortia 27: 1-137, 28: 57-111, 157-203, 29: 129-197, 311-393.
- OOSTERBROEK P. & B. THEOWALD (1992) Family Tipulidae. Catalogue of Palaearctic Diptera, Vol. 1 (ed. by A. SOOS & L. PAPP). Hungarian Natural History Museum, Budapest.
- THEISCHINGER G. (1978): Schnaken (Tipulidae) aus Oberösterreich (I), (Diptera, Nematocera). — Jb. Oö. Mus.-Ver. 123/I: 237-268.
- THEISCHINGER G. (1980): Schnaken (Tipulidae) aus Oberösterreich (II), (Diptera, Nematocera). — Jb. Oö. Mus.-Ver. 125/I: 251-254.
- THEOWALD B. (1973-1980): Tipulidae - In: LINDNER E.: Die Fliegen der palaearktischen Region. — Schweizerbart, Stuttgart.
- THEOWALD B. & P. OOSTERBROEK (1983): Zur Zoogeographie der westpalaearktischen Tipuliden III. Die Tipuliden der europäischen Tiefebene (Diptera, Tipulidae). — Bonn. zool. Beitr. 34: 371-394.

THEOWALD B. & P. OOSTERBROEK (1985): Zur Zoogeographie der westpalaearktischen Tipuliden
VI. Die Tipuliden der montanen, alpinen und borealen Gebiete (Insekta, Diptera, Tipulidae). —
Bonn. zool. Beitr. 36: 185-220.

Anschrift des Verfassers: Dipl. Ing. Peter VOGTENHUBER,
Am Weinhang 5, A-4222 St.Georgen/Gusen, Austria.